

# energo

Liebe Leserin,  
lieber Leser,



Anfang 2014 hat sich GETEC neu aufgestellt. In der GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG ist nun das GETEC-Know-how für die Immobilienwirtschaft gebündelt.

Wir haben uns viel vorgenommen: GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG

wird das Dienstleistungsangebot für die Immobilienwirtschaft erweitern und vertiefen. Neben unseren bewährten Angeboten rund um die Energieversorgungsanlage werden wir neue Dienstleistungen in das Produktportfolio aufnehmen. Schon bestehende Serviceleistungen bauen wir weiter aus und verbessern sie. Für unsere Kunden bedeutet dies noch mehr als bisher, dass GETEC für alle Fragen 360 Grad um das Thema Energie der richtige Ansprechpartner ist. Energieeffizienz und Energiemanagement sind genauso selbstverständlich wie eine zukunftsorientierte Energieversorgung. Die Verbrauchsermittlung und Abrechnung sowie das Finden und Heben von Einsparpotentialen bei der Immobilie – alle Dienstleistungen bekommen GETEC-Kunden aus einer Hand. Und das Ganze mit höchster Fachkompetenz und der Erfahrung von 20 Jahren. Zukünftig wird es möglich sein, Einsparpotentialen aufzuzeigen, an die unsere Kunden bisher gar nicht dachten. So erhöhen wir signifikant die Energieeffizienz von Immobilien – und steigern damit die Attraktivität für die Mieter.

Welche spannenden Projekte wir in der GETEC-Gruppe umgesetzt hat und was es sonst noch Neues bei uns gibt, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Vergnügen!

Ihr  
Gerhard Andres

## GETEC baut Marktposition im Contracting weiter aus und geht neue Wege

Ende Mai 2014 haben die Aufsichtsräte der GETEC-Unternehmen den Jahresabschluss 2013 bestätigt und die langfristige Unternehmensstrategie bekräftigt. Den 2013 in der Unternehmensstruktur gefestigten Weg hin zu einer noch stärkeren Kundenfokussierung wird GETEC konsequent weitergehen: Mit umwelt- und ressourcenschonenden Versorgungskonzepten und individuellen Energiedienstleistungen gestaltet das Unternehmen die Energiewende aktiv mit. Im Vordergrund steht dabei nicht der kurzfristige Gewinn, sondern die langfristige und nachhaltige Entwicklung der Unternehmensgruppe. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2013 spiegeln das deutlich wider:

In dem wichtigen Kernmarkt, der Erbringung von energieeffizienten Energiedienstleistungen und im Contracting, konnte der Teilkonzern GETEC heat & power AG, der bis Jahresende 2013 als GETEC AG firmierte, weiter wachsen und seine Position als Marktführer ausbauen. Der Umsatz konnte auf 237 Mio. Euro gegenüber 194 Mio. Euro im Vorjahr gesteigert werden. Der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Karl Gerhold sagt dazu: „Mit einer überdurchschnittlichen Ergebnissteigerung von rund 6 Prozent auf einen Jahresüberschuss vor Steuern von rund 32,6 Mio. Euro (Vorjahr: 30,7 Mio. Euro) in der Gruppe haben wir unser Ziel erreicht.“

Schnelligkeit, Flexibilität und die Fähigkeit, die Rahmenbedingungen der Energiemärkte optimal zu nutzen – das sind die Stärken, mit denen GETEC auch zukünftig erfolgreich sein wird.

Der Teilkonzern GETEC green energy AG geht in diesem Jahr neue Wege: Der Spezialist für regenerative Energien errichtet bis Oktober 2015 einen Windpark in Zerbst und erschließt sich neben erfolgreichen Projekten, wie die Entwicklung von Biomethananlagen und die Errichtung von Solarparks, ein neues Geschäftsfeld.

Zum Jahresbeginn hatte GETEC die Unternehmensstruktur verändert. Das Unternehmen passt sich damit den Wünschen und Anforderungen der Kunden und den Herausforderungen der Energiewende noch besser an – für maßgeschneiderte Energiedienstleistungen. Unter dem Dach der Muttergesellschaft GETEC ENERGIE HOLDING GmbH versammeln sich nun fünf Tochtergesellschaften: GETEC heat & power AG, GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG, GETEC ENERGIE AG, GETEC green energy AG und GETEC net AG. Die einzelnen Teilkonzerne haben sich auf unterschiedliche Energiemärkte, wie den Markt für Contracting- und Netzdienstleistungen, auf moderne Energiedienstleistungen rund um die Beschaffung und Vermarktung von Strom und Gas sowie grüne Energien, spezialisiert. GETEC ist deutschlandweit und in vielen Ländern Europas aktiv. Mehr als 800 Mitarbeiter in rund 40 Gesellschaften gehören heute zur GETEC-Gruppe.

Lesen Sie mehr dazu im aktuellen Geschäftsbericht. Diesen können Sie auf unserer Internetseite herunterladen: [www.getec.de/downloads](http://www.getec.de/downloads) oder bestellen Sie ihn als Druckversion: [info@getec.de](mailto:info@getec.de)

## Hocheffizientes Industriekraftwerk bei der Papierfabrik Julius Schulte in Trebsen eingeweiht

Am 12. August fand ein innovatives Projekt seinen feierlichen Abschluss: Bei der Papierfabrik Julius Schulte GmbH & Co. KG hat GETEC heat & power AG ein neues hocheffizientes Heizkraftwerk eingeweiht. Mehr als 100 Kunden und Geschäftspartner nutzten die Gelegenheit, sich die Anlage anzuschauen und im Detail erklären zu lassen. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich war als Ehrengast nach Trebsen gekommen. Er zeigte sich beeindruckt von der zukunftsfähigen Technologie und dem Know-how von GETEC. In seinem Grußwort betonte er die Notwendigkeit, dass Energie – gerade auch für die Industrie – in Zukunft bezahlbar und sicher bleibt und hob die Bedeutung von GETEC als einen Akteur



v.l.: Eberhard Pothmann (Gesellschafter der Papierfabrik Julius Schulte), Volker Schulz (Vorstandssprecher GETEC heat & power AG), Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Jörg Kober (Geschäftsführer Papierfabrik Julius Schulte), Dr. Karl Gerhold (geschäftsführender Gesellschafter GETEC ENERGIE HOLDING GmbH)



Ministerpräsident Stanislaw Tillich (vorn) besichtigt im Beisein von Volker Schulz, Vorstandssprecher und Michael Fitzke, Prokurist GETEC heat & power AG das neue Industriekraftwerk

in der Energiewende hervor. Jörg Kober, Geschäftsführer der Papierfabrik Julius Schulte dankte der GETEC-Mannschaft für ihren Einsatz.

Das neue GETEC-Heizkraftwerk besteht aus zwei sich ergänzenden Anlagen: eine mit Braunkohlenstaub befeuerte KWK-Anlage und ein mit Erdgas betriebenes Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerk. Je nach Bedarf können rund 60 Tonnen Dampf pro Stunde produziert und eine elektrische Leistung von bis zu 10 Megawatt geliefert werden. Die Anlage deckt

den gesamten Energiebedarf der Papierfabrik. Sie ist insel- und schwarzstartfähig, das bedeutet, dass die Papierfabrik nun gegen Netzschwankungen und -ausfälle bestens gerüstet ist. „Wir haben ein maßgeschneidertes Konzept entwickelt, das exakt den Anforderungen der Papierproduktion gerecht wird. Im Fokus steht der langfristige und messbare Vorteil für unseren Kunden durch ein umfassendes Gesamtpaket aus exzellenten Dienstleistungen und innovativer Technik“, sagt Volker Schulz, Vorstandssprecher der GETEC heat & power AG.

## Firmenstaffel: Titel erneut verteidigt!

Bei der Magdeburger Firmenstaffel hat das Herren-Team GETEC I zum vierten Mal in Folge den ersten Platz belegt. Mit rund eineinhalb Minuten Vorsprung holten sich die Jungs um Team-Chef Oliver Stutzer den Titel. „Wir können es selbst kaum glauben, dass wir den Titel nun schon zum vierten Mal geholt haben. Das war eine hervorragende Mannschaftsleistung und ein großartiger Erfolg für alle GETEC-Läufer“, freute sich der Mannschaftskapitän. Auch die Damen-Mannschaft GETECINNEN I konnte sich einen grandiosen dritten Platz sichern.



v.l.: André Sommer, Oliver Stutzer, Marcus Bohndick, Steffen Schlumbohm, Alberto Diaz-Durana

## nachgefragt



Andreas Weiher ist Bürgermeister der Stadt Wächtersbach.

GETEC heat & power AG hat am 25. Juni 2014 die Mehrheitsanteile an der Bioenergie Wächtersbach GmbH erworben und ist damit Hauptge-

sellschafter des Unternehmens. Die Stadt Wächtersbach hat künftig einen Anteil von rund 25 Prozent am Biomasseheizkraftwerk.

### ? **Wen versorgt das Biomasseheizkraftwerk und was ändert sich für die Kunden?**

! Das Biomasseheizkraftwerk versorgt rund 300 Privathaushalte und 20 städtische Liegenschaften, wie Schulen, Kindergärten und Verwaltungsgebäude, mit Strom und Wärme. Mit GETEC haben wir einen starken Partner, der die Fernwärmeversorgung nun zukünftig sicherstellt.

### ? **Was ist das Besondere an dem Biomasseheizkraftwerk?**

! Das Kraftwerk erzeugt besonders umweltfreundlich Wärme und Strom. Es werden zum Beispiel Holzhackschnitzel, die bei der Baumpflege oder aus der Möbel- und Bauholzindustrie anfallen, verwertet. Die Energieerzeugung ist klimaneutral, weil nur so viel Kohlendioxid freigesetzt wird, wie die Pflanzen zuvor beim Wachsen der Atmosphäre entzogen haben. Die Abwärmenutzung mittels ORC-Technologie macht die Anlage besonders effizient. Wir produzieren umweltfreundlich Strom und Wärme und bringen so die Energiewende voran.

## GETEC Arealnetz GmbH übernimmt Netzbetrieb im „Schwabinger Tor“

Im Münchener Stadtteil Schwabing befindet sich an der Leopoldstraße eines der größten innerstädtischen Bauprojekte Deutschlands. Auf etwa 3,5 Hektar entsteht in 2 Bauabschnitten bis 2017 ein neues Stadtquartier mit Hotel-, Wohn-, Büro-, Einzelhandels- und Gastronomieflächen. Die Nutzfläche der neun Gebäude beträgt oberirdisch etwa 89.000 qm, unterirdisch kommen noch einmal ca. 70.000 qm hinzu. Die Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG errichtet als Projektträger und Grundstückseigentümer auf dem Gelände des früheren Holiday Inn Hotels und des Metro-Großmarktes ein autofreies Quartier zur Verbindung von urbanem Wohnen mit Arbeiten, Einkaufserlebnis, Entspannung und außergewöhnlichen Gastronomieangeboten. Das „Schwabinger Tor“ steht für facettenreiche Vielseitigkeit und den Gedanken einer „Sharing-Stadt“ für unterschiedliche Menschen auf gemeinsamem Lebensraum. Partner des Bauherrn für



Im Münchener Stadtteil Schwabing entsteht das neue Stadtquartier „Schwabinger Tor“

die elektrotechnische Erschließung und den Betrieb des Stromnetzes ist die GETEC Arealnetz GmbH, eine Tochtergesellschaft der GETEC net AG. Diese errichtet das Energieversorgungsnetz mit 2 Mittelspannungstationen für 4 EVU-Transformatoren und wird zusätzlich 4 kundeneigene Anlagen mit insgesamt 8 Transformatoren anschließen. Über zwei Mittelspannungsübergaben werden voraussichtlich etwa 6,0 MW elektrische Leistung auf dem gesamten Areal benötigt. Die Eröffnung des ersten Bauabschnitts ist bereits für 2015 geplant.

## Gemeinsame Biomethanlieferung

Den Betreibern fossiler Kraftwerke machen mehr und mehr die niedrigen Strommarktpreise zu schaffen. Oft ist Stromgewinnung aus Erdgas wenig wirtschaftlich, auch wenn die dabei anfallende Wärme genutzt werden kann. Vor einem ähnlichen Problem stand auch ein Industriekunde der GETEC ENERGIE AG, der ein BHKW mit einer elektrischen Leistung von 3,89 MW betreibt. Der erzeugte Strom wurde aufgrund des fehlenden Eigenbedarfs vollständig in das öffentliche Netz eingespeist wurde. Die GETEC ENERGIE AG hat für diesen Kunden ein Konzept entwickelt, das den Einsatz von Biomethan statt des bisher genutzten Erdgases vorschlägt und zusätzlich den Wechsel in den EEG-Betrieb geprüft. Dabei gab es einige Details zu beachten, wie beispielsweise das Messstellenkonzept, die Wechselwirkung mit dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz und anderen Aggregaten auf dem Gelände oder auch die juristische Auslegung des Anlagenbegriffs. Zusammen mit dem flexiblen und leistungsstarken Lieferangebot der Anhaltinischen Gas GmbH wurde das Projekt erfolgreich umgesetzt und zum 30. Mai 2014 gestartet.

news +++ news +++ news

Bis Oktober 2015 wird GETEC green energy AG auf den Konversionsflächen des ehemaligen Militärflugplatzes in Zerbst einen Windpark errichten. Anfang September haben die GETEC-Spezialisten für erneuerbare Energien dafür die Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz erhalten. Die Windkraftanlagen werden zusammen eine Leistung von 30 Megawatt erreichen. Zusammen mit dem bereits von GETEC green energy AG 2011 errichteten Solarpark und der 2014 eingeweihten Biomethananlage sind dann in einem deutschlandweit einmaligen Projekt alle regenerativen Energien an einem Ort vereint. Lesen Sie dazu mehr in der nächsten Ausgabe der energo.

+++++

**Vertrag mit SCM bis 2017 vorzeitig verlängert**

GETEC hat den Sponsoringvertrag mit dem SC Magdeburg vorfristig verlängert und wird die Handballer bis 2017 als Hauptsponsor unterstützen. Bereits seit 2001 ist GETEC Sponsor der Magdeburger Handballer.

+++++

**GETEC DAM auf E-world energy & water 2015**

Vom 10. bis 12. Februar 2015 ist die GETEC DAM GmbH auf der europäischen Fachmesse für Energie- und Wasserwirtschaft E-world energy & water mit einem Stand in Halle 7 vertreten.



## Sommer, Sonne und Besuch aus Brüssel

Das traditionelle GETEC-Sommerfest fand in diesem Jahr bereits zum 18. Mal statt. Mehr als 800 Kunden, Geschäftspartner und Gäste aus Politik und Gesellschaft feierten Ende Juni gemeinsam mit den GETEC-Mitarbeitern.



Auch ein buntes Unterhaltungsprogramm gab es in diesem Jahr wieder: Ein Figurentheater war mit rund drei Meter großen Stelzenfiguren angereist, die bei Jung und Alt für großes Vergnügen sorgten. Brasilianische Rhythmen der Samba-Gruppe Phoenix versetzten die nicht nur die Fans der laufenden Fußball-WM in fröhliche Stimmung. Für das leibliche Wohl war mit einem abwechslungsreichen Buffet, Köstlichkeiten vom Grill, einer Cocktailbar sowie einem Eismobil gesorgt.



„Wir brauchen mehr Unternehmen wie GETEC, die mutig vorangehen, aktiv die Energiewende gestalten und die Möglichkeiten des liberalisierten Energiemarktes nutzen“, betonte Ehrengast Günther Oettinger, EU-Kommissar für Energie, in seinem Grußwort. Als weiterer Ehrengast war Hartmut Möllring, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt zum GETEC-Firmensitz gekommen, der das Unternehmen vor allem für sein regionales Engagement lobte. GETEC-Gesellschafter Dr. Karl Gerhold dankte Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und den Mitarbeitern für ihr Engagement.

